

Bern, im September 2020

Halt in unsicheren Zeiten

Liebe Mitglieder
Liebe Spenderinnen und Spender



«Solar-Frau» Mercedes giesst ihre biologisch angebauten Setzlinge.

Nach den sozialen Unruhen im Jahr 2018 und den daraus resultierenden sozioökonomischen Nachwehen, welche bis in die Gegenwart wirken, macht nun zusätzlich **COVID-19** der nicaraguanischen Bevölkerung das Leben schwer. Dies trifft natürlich auch die «Solar-Frauen» und ihre Begünstigten. Die Lage in Nicaragua ist entsprechend ernst.

Nichtsdestotrotz sind bereits **positive Auswirkungen der vergangenen, wichtigen Arbeit der «Solar-Frauen» ersichtlich**. Energieeffiziente Kochherde, Solarkocher und solare Trinkwasserentkeimung erlauben den Familien Geld zu sparen und der biologische Gartenbau bringt sie einen **grossen Schritt näher an die Selbstversorgung**. In Mitten von Geschäftsschliessungen, Arbeitslosigkeit und wachsender Armut sind diese Aspekte zentral. Die Solardörrier erlauben es den Frauen zudem, Gekauftes und Geerntetes zu trocknen und damit die **Haltbarkeit der Lebensmittel wesentlich zu verlängern**. Dank der bisherigen Anstrengungen der «Solar-Frauen» verfügen die Begünstigten über eine Grundversorgung sowie ein Netzwerk von Frauen, die einander Halt geben.

In der Zwischenzeit sind die «Solar-Frauen» natürlich nicht untätig geblieben. Zwar sind die **Einkünfte eingebrochen** und die Arbeitsbedingungen aufgrund des **«Social Distancing»** und dem Schutz der Risikogruppen erschwert. Doch genau darum benötigen die Begünstigten die Unterstützung jetzt umso mehr: Die «Solar-Frauen» bieten eine Anlaufstelle für verlässliche Informationen und helfen nach Bedarf mit **Lebensmitteln, Desinfektionsmitteln und Schutzmasken** aus. Darüber hinaus haben sie ihre Weiterbildungs- und Sensibilisierungsarbeit teilweise wieder aufgenommen, um weitere Frauen und Familien zu schulen und zu unterstützen.

COVID-19 ist ein globales Problem, und gerade **in diesen schwierigen Zeiten** dürfen wir die Ärmsten nicht vergessen. Im Gegenteil! Die Begünstigten sind **mehr denn je auf unsere Solidarität und nachhaltige Unterstützung angewiesen**. Wie wir Ihnen bereits vor drei Monaten berichtet haben, ist das Gesundheitssystem in Nicaragua fragil und ein soziales Auffangsystem kaum vorhanden.

Helfen Sie den «Solar-Frauen», Nothilfe zu leisten! Jede Spende ist wertvoll.

Muchos saludos!

Für den Vereinsvorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Lang'.

Ghislaine Lang